

# PremiumPrimer

Wasserverdünnbare Grundierung  
für pastöse und mineralische  
Oberputze



- **hochwertiger Voranstrich für Baunit Fassadenputze**
- **hohe Deckkraft und hoch gefüllt**
- **Vielseitig einsetzbar**

**Produkt** Verarbeitungsfertiger universell einsetzbarer Voranstrich als Saugausgleich und Haftvermittler für alle Baunit Wärmedämmverbund - Systeme und Putz - Systeme. Die neuartige hochwertige Rezeptur gewährleistet einen besonders guten Saugausgleich, hohe Deckkraft und ein schönes Reibbild des Oberputzes.

**Zusammensetzung** Organische Bindemittel, Quarzsand, Füllstoffe, Wasser, Pigmente.

**Eigenschaften**

- Feine, wässrige, verarbeitungsfertige, lösemittelfreie Flüssigkeit.
- Haftvermittlung durch Vernetzung mit dem Untergrund.
- Vereinheitlicht das Saugverhalten des Untergrundes.
- Mit dem Voranstrich wird der Bindemittel- und Wasserentzug durch saugende mineralische Baustoffe (Untergründe) so reduziert, dass der Erhärtungsverlauf des Oberputzes optimal erfolgen kann.
- Die Wasserdampfdiffusion wird nicht beeinträchtigt.
- Die hohe Pigmentierung ergibt eine farbliche Egalisierung des Untergrundes.

**Anwendung**

- Putzgrundvorbehandlung für mineralische Oberflächen.
- Als Saugausgleich und Haftvermittler für die nachfolgende Beschichtung mit mineralischen oder pastösen Dekorputzen.

**Technische Daten** Wärmeleitzahl  $\lambda R$ : ca. 150



	PremiumPrimer
Verbrauch	ca. 0.3 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 65 m <sup>2</sup> /Kübel

**Lieferform** Eimer 20kg, 1Pal. = 32 Eimer = 640kg

**Lagerdauer** Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Untergrund

Geeignete Untergründe sind saugende mineralische Putze und andere Kalk- und /oder Zementgebundene Baustoffe, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile, hohl liegende Stellen und alte Farbschichten müssen restlos entfernt werden, stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen. Stark sandende Untergründe sind mit SanovaPrimer oder MultiPrimer zu verfestigen. Der Unterputz muss erhärtet, vollständig abgebunden und ausreichend abgetrocknet sein. Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag der Grundierung ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abkleben zu schützen. Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund (Gipskartonplatten, Nikotin, Makulaturen usw.) ist eine Vorbehandlung mit SperrGrund erforderlich.

## Verarbeitung

Keine anderen Materialien zumischen. Für eine gleichmässige Verdünnung kann mit Wasser bis 5 % erfolgen. Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. PremiumPrimer auf vorbereiteten Untergrund durch Streichen oder Rollen vollflächig und gleichmässig auftragen. Der Untergrund ist 24 Stunden vor dem Auftrag des Oberputzes mit PremiumPrimer vorzubehandeln.

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.